

Eisenstadt, am 6. 12. 2018

An den

Präsidenten des Burgenländischen Landtages

Christian Illedits

Landhaus

7000 Eisenstadt

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter

betreffend **„Maßnahmen zur Evaluierung der Reduktion von Plastikverpackungen“**

In seiner 40. Sitzung hat der Burgenländische Landtag eine Reduktion von Plastikverpackungen und Plastikmüll beschlossen. Damit orientiert sich die Politik im Burgenland unter anderem an der Novelle der Verpackungsrichtlinie, die das Parlament der Europäischen Union bereits im April 2015 verabschiedet hat. Demnach soll in einem Zeitraum von drei Jahren eine Reduktion von Plastiktüten um 50 %, in einem Zeitraum von fünf Jahren um 80 % im Vergleich zu 2010 vorgenommen werden.

Verpackungen aus Plastik belasten nicht nur unverhältnismäßig lange die Umwelt, sie stellen auch einen erheblichen Anteil am Hausmüll dar und sind damit ein nicht zu unterschätzender belastender Kostenfaktor für den Steuerzahler. Das Bündnis Liste Burgenland begrüßt zwar einerseits den mehrheitlichen Beschluss des Burgenländischen Landtages vom Sommer 2018. Es fordert aber darüber hinaus die Entwicklung und Umsetzung eines probaten Maßnahmenplanes, um den Erfolg und den Fortschritt der Reduktion von Plastikverpackungen und Plastikmüll auf Landesebene laufend evaluieren zu können. Die Ergebnisse dieser Evaluierung sind nicht nur dem Burgenländischen Landtag sondern auch der burgenländischen Bevölkerung regelmäßig zur Kenntnis zu bringen

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtags folgenden Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert einen probaten Maßnahmenplan zu entwickeln und umzusetzen, um den Erfolg und den Fortschritt der Reduktion von Plastikverpackungen und Plastikmüll auf Landesebene laufend evaluieren zu können und die Ergebnisse der Evaluierung regelmäßig zu veröffentlichen.“

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.